



SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Hünstetten

Vors.: Rainer Ratmann, St. Petersweg 10, 65510 Hünstetten

Tel.: 06126-57250, Fax: 06126-224964, Mail: rainer.ratmann@gmail.com

30.09.2017

Erklärung der SPD-Fraktion in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.09.2017 bezügl. des Verhaltens v. Bm Kraus (unter TOP Verschiedenes)

Wir haben den GemeindevertreterInnen u. d. Öffentlichkeit einige wichtige Sachverhalte mitzuteilen m. d. Bitte, das Wesentliche im Protokoll festzuhalten:

- 1) Richtlinien zur Veröffentlichung v. Mitteilung polit. Parteien in d. HN (Zitat d. entspr. Absatzes): Unser Text über eine Parteiveranstaltung (Besuch d. Fa. Biogrund in Kesselbach) im Aug. enthielt den Halbsatz "...zog das Unternehmen vor einigen Jahren dank des ehemaligen SPD-Bürgermeisters Axel Petri nach Hünstetten um." Bm Kraus zensierte den Text: der Halbsatz musste gestrichen werden, sonst wäre d. gesamte Art. nicht veröffentlicht werden. Man kann sich ausmalen, was der Biogrund-Geschäftsführer (der Herrn Petri deshalb ausdrücklich gelobt hatte) und seine Mitarbeiter darüber denken. Was ist d. für ein Verhalten? Wir wissen: im Gegensatz zu Alt-Bm Schumann wird A. Petri bei wichtigen Gemeindeveranstaltungen v. seinem Nachfolger nicht eingeladen. Souveränität sieht anders aus! Haben Sie, Herr Kraus etwa ein Petri-Trauma? Siehe positives Bsp. Kanzlerin Merkel über d. Agenda 2010 ihres Vorgängers Schröder: Merkel hat diese Politik mehrfach gelobt wg. der wirtschaftl. Erholung Deutschlands nach 2005.
- 2) Sitzung Gem.Vertret. 18.05.17: TOP Begrüßungsschreiben d. Gemeinde an junge Fam. zur Geburt eines Kindes: Bm K. hat behauptet, unter Alt-Bm Schumann habe es ein solches bereits gegeben, Vorgänger Petri habe dies abgeschafft; Nachfrage bei beiden ergab: das ist falsch, ein solches Schreiben hat es bisher nie gegeben – Bm K. hat also bewußt d. **Unwahrheit** gesagt! Das ist ein durchsichtiges Manöver v. Bm K.: der Versuch, die beiden Amtsvorgänger gegeneinander auszuspielen – nicht mit der SPD!
- 3) In den vergangenen Jahren: Bm K. hat mehrfach in Sitzungen abgestritten, dass er bzw. die Gemeinde gegen seinen Vorgänger Petri Strafanzeige erstattet habe; Mitteilung der SA Wi v. 14.07.17: Die Ermittlungen gegen A. Petri wg. des Verdachtes auf Bestechlichkeit und Untreue – Strafanzeige der Gem. Hü – werden eingestellt (d. Schreiben wird wörtlich zitiert)! Bm K. hat folglich erneut die **Unwahrheit** gesagt! Wir wissen: d. Bm hat dagegen Widerspruch eingelegt (ohne Begründung), d. h. es fallen weitere RA-Kosten an; es geht nach wie vor um "...die Führung eines Rechtsstreits von größerer Bedeutung und den Abschluß von Vergleichen..." nach § 51, Satz 18 HGO (ausschließl. Zuständigkeit der Gemeindevertretung)! Folglich: damit hätte die Vertretung befasst werden müssen; d. Gemeindevorstand wurde ebenfalls nicht befasst! Wir werden wg. erneuter Mißachtung der HGO durch d. Bm die Kommunalaufsicht einschalten. Frage: Was kommt v. Herrn K. noch? Überregionale Presse vor einem Jahr: "Krieg der Bürgermeister in Hü" – sicher werden die Medien hohes Interesse am aktuellen Verhalten v. Bm K. zeigen.
- 4) Verfahrenskosten: Sitzung d. Vertretung 22.09.2016 – wir haben d. Gemeindevorstand schriftlich angefragt: Wie hoch sind d. Gesamtkosten in diesen Rechtsstreitigkeiten, die der Gemeinde seit d. Amtsantritt v. Bm K. entstanden sind? Antwort Bm: € 6.330; jeder, der sich etwas in RA-Std.-Sätzen auskennt, wusste damals bereits: das ist d. **Unwahrheit!** Auszugehen

ist von einem Mehrfachen der Summe! Diese Kosten gehen zu Lasten der Bürgerschaft Hünstettens!

- 5) Herr Kraus: Sie werden in d. kurze Geschichte der Gemeinde Hü als Prozess-Hansel eingehen, da Sie seit Amtsbeginn vor allem gegen Ihren Amtsvorgänger einen jurist. Rache- u. Vernichtungsfeldzug führen, ohne jegliche Rücksicht auf sein Ansehen u. seine Familie! Jede/r von uns Gemeindevertretern frage sich bitte: Wie würde es uns damit gehen, kämen wir in eine solche Lage?

Die Mehrheit d. Vertretung u. d. Gemeindevorstandes hat bisher ihre in der HGO festgelegten Aufgaben (u. a. Kontrolle der Verwaltung/des Bm) unzureichend wahrgenommen; unser Appell an die Vernünftigen u. Verantwortungsbewußten unter Ihnen: nehmen Sie künftig diese Aufgaben ernst!

gez. Rainer Ratmann